

Als sich die Mitglieder der Fördergesellschaft (FÖG) im vergangenen Jahr trafen, war Ludwig Böhme als künstlerischer Leiter des Windsbacher Knabenchor bereits gewählt, doch noch nicht im Amt. Dieses trat er im September 2022 an, weswegen es erst im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023 zu einem ersten persönlichen Treffen kam. Die Wichtigkeit der FÖG-Arbeit wurde jedoch auch vom neuen Chorleiter gleich zu Beginn betont.

Bericht aus dem Chor

Corona wirkt noch immer nach: Vieles konnte in den vergangenen Jahren nicht stattfinden und erst mit der Saison 2022/2023 konnte der Windsbacher Knabenchor endlich wieder seinen Normalbetrieb aufnehmen. Viele abgesagte und verschobene Konzerte wurden und werden nachgeholt. In der laufenden Saison, die mit Konzerten bei der Bachwoche Ansbach endet, werden 76 Auftritte absolviert worden sein: Neben liturgischen Aufgaben (Motetten, Andachten und Gottesdienste) waren mehr als die Hälfte konzertante Darbietungen. Zwei Oratorien wurden aufgeführt: Bachs Weihnachtsoratorium und die Johannespassion. Besondere Auftrittsorte waren die Hamburger Elbphilharmonie, die Stiftskirche Stuttgart und Kloster Eberbach im Rheingau Musik Festival. Auch die Teilnahme am Bachfest Leipzig vor internationalem Publikum war ein besonderes Erlebnis. Weitere wichtige Konzerte fanden zur ION und im Fränkischen Sommer sowie zur Bachwoche Ansbach statt. Instrumentale Partner waren in der vergangenen Saison The Tallis Scholars (ION) das spanische Orquesta Barocca de Sevilla (Weihnachtsoratorium) sowie das Freiburger Barockorchester und das Wrocławska Orkiestra Barokowa (Johannespassion). Ins Ausland reisten die Windsbacher in dieser Saison nach Polen und Spanien. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am 38. Deutschen Kirchentag in Nürnberg. Zudem hat der Knabenchor statt einer CD-Produktion künstlerisch gestaltete Konzertvideos mit fünf Stücken produziert, die im Sommer veröffentlicht werden.

Als Ausblick auf die Saison 2023/2024 nannte Ludwig Böhme eine Kooperation mit der lautten comapgne berlin und den Nürnberger Sinfonikern in der Advents- und Weihnachtszeit, die Aufführung der Messa di Gloria von Giacomo Puccini beim Rheingau Musik Festival und eine Konzertreise mit drei Auftritten nach Frankreich.

Der Windsbacher Knabenchor steht laut Ludwig Böhme vor großen Herausforderungen: In den Coronajahren stagnierte die Nachwuchsgewinnung durch Schulscout Bernd Land, der normalerweise rund 4.000 Schüler besucht, um auf den Windsbacher Knabenchor aufmerksam zu machen. Corona führte laut Böhme nicht zu einem Rückgang, sondern einem Einbruch: Statt normalerweise rund 20 neuen Choristen hatten sich zeitweise nur acht angemeldet. Immerhin sind es aktuell wieder 15 Interessierte. Auch die wichtige Nachwuchsarbeit in den Klangfängergruppen ist wieder angelaufen: 73 Jungen machen derzeit hier mit, 31 als „Schnupperer“. Aktuell singen im Windsbacher Knabenchor laut Böhme 114 Knaben- und Männerstimmen

Bericht aus dem Internat

Da Internatsdirektor Pfarrer Bernd Töpfer verhindert war, entfiel dieser Punkt der Tagesordnung.

Bericht aus dem Vorstand

Zwei Mal tagte der Vorstand im laufenden Schuljahr 2022/2023. Bei der Mitgliederentwicklung waren 40 Aus- und 31 Eintritte zu verzeichnen. Stand Juni 2023 zählte die FÖG somit 919 Mitglieder.

An Projekten unterstützte die FÖG im vergangenen Jahr den Chor mit rund 122.000 Euro. Einzelne Aufgaben waren Zuschüsse für die nötige Aufrüstung der IT-Infrastruktur auf dem Internatscampus und im Chorzentrum, eine CD-Produktion mit den Männerstimmen (noch unter Martin Lehmann), Planstellen für FSJler und Praktikanten, PCR-Tests, Videoproduktionen, eine Skifreizeit sowie Nachhilfe und Stipendien. Für das kommende Jahr sind u. a. folgende Projekte geplant: Finanzierung von Planstellen, die professionelle Betreuung der Social-Media-Arbeit und die Tätigkeit des Schulscouts sowie die Gewährung von Stipendien.

Anträge

Es wurde der Antrag gestellt, den Mindestbeitrag von bisher 30 Euro pro Jahr anzuheben. Nach einer intensiven Diskussion einigte man sich darauf, den Beitrag auf jetzt 50 Euro zu erhöhen. Schüler und Studierende zahlen ermäßigt 10 Euro pro Jahr, für Windsbacher Sänger ist die Mitgliedschaft zwei Jahre nach ihrem Ausscheiden aus dem Chor kostenfrei.

Neuwahlen

Laut Satzung war der Vorstand der FÖG neu zu wählen. Alle Mitglieder traten erneut an und wurden bestätigt. Der Vorstand setzt sich in den kommenden drei Jahren wie folgt zusammen: David Wieberneit (Vorsitzender), Helmut Pfister (Erster Stellvertreter), Klaus Schneider (Zweiter Stellvertreter) Helmut Pregler (Kassenwart) und Prof. Dr. Margareta Klinger (Schriftführerin).

Einblicke in die Chorarbeit

Mit Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy („Frohlocket Ihr Völker), Hermann Schein („Ich bin die Wurzel des Geschlechtes David“ aus „Israels Brunnlein“) und dem Spiritual „Whitness“ gab der Knabenchor Kostproben seines Könnens. Im Anschluss gewährte Ludwig Böhme Einblicke in die Probenarbeit des doppelchörigen „Kyrie“ von Josef Gabriel Rheinberger und des Folksong „Shenandoah“.

jgw